

# 3D Drucker

Dieser Artikel sammelt Tips und Links zum Betrieb unseres 3d-Druckers

## Überblick

Für die Modellierung wird eine CAD-Software gebraucht, die Volumenmodelle im STL-Format ausgeben kann. Unter [http://www.reprap.org/wiki/Useful\\_Software\\_Packages](http://www.reprap.org/wiki/Useful_Software_Packages) findet sich eine Sammlung geeigneter Programme. Die Maschine bzw. der Controller des Druckers verarbeitet sogenannten G-Code. Das sind Steuerbefehle für die Achsen und den Extruder, ähnlich HPGL.

Der trickreiche Teil liegt in der Erzeugung des G-Codes für ein Volumenmodell. Hier werden z. B. Stützstrukturen für überhängende Teile, Abkühlphasen und anderes in die Maschinenbefehle eingebaut.

Slic3r - ist ein Programm, dass aus einer STL-Datei unter Verwendung von druckerspezifischen Einstellungen, wie Füllparameter, Filamenteinstellungen und Geschwindigkeitswerten den druckerabhängigen G-Code erzeugt.

## Inbetriebnahme

Die Basics um den Drucker ansteuern zu können.

## Hardware

Der Drucker besitzt zwei Netzteile, eines für die Steuerung und die Motoren, das andere für die Heizung des Tisches. Die Datenkommunikation mit dem Rechner geht über USB. Der Drucker meldet sich als serielle Schnittstelle (FTDI, 115kBit benutzen)

## Software

### Windows

Hier schreibe jemand der sich berufen fühlt.

### Linux

Mittlerweile verfügen wir über zwei Möglichkeiten den Drucker zu verwenden:

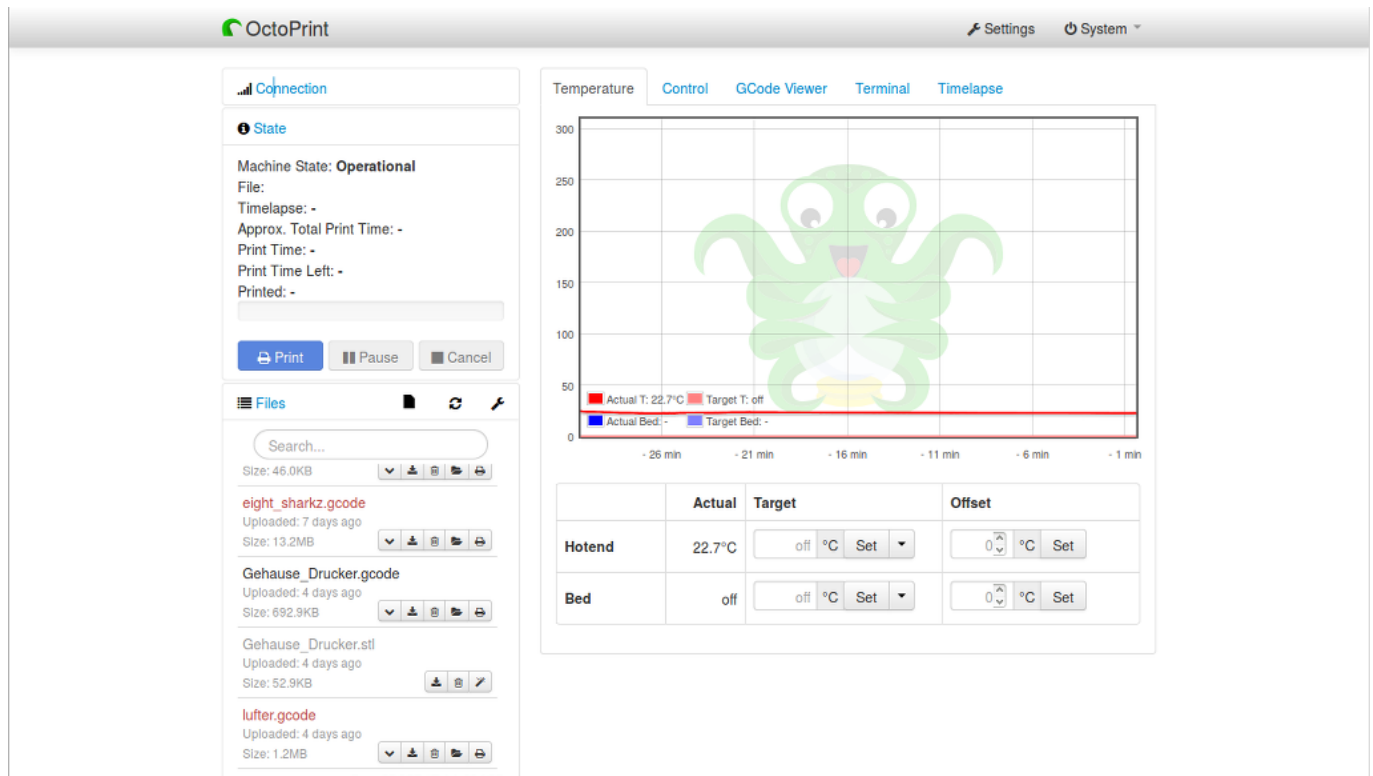
- OctoPrint über einen Raspberry Pi, Druckeranschluss über USB

- Pronterface oder Skeinforge und Druckeranschluss über USB

Über OctoPrint und durch den Pi ist der Drucker über das Netzwerk verfügbar.

## OctoPrint

Ruft man octopi.warpzone im Browser auf, erschent folgende Startseite:



## Pronterface

„Pronterface“ und „Skeinforge“ scheinen auf Linux die Tools der Wahl zu sein. Pronterface ist eine interaktive Oberfläche mit der man direkt Befehle an den Drucker schicken oder Modelle Drucken kann. Das in Pronterface integrierte Skeinforge kann aus Volumenmodellen G-Code (die Fahrbefehle für die Maschine) erzeugen.

Im ReprapWiki gibt es eine Installationsanleitung für Ubuntu die fast funktioniert.

1. Benötigte Bibliotheken installieren:

```
sudo apt-get install python python-serial python-wxgtk2.8 python-tk git-core
```

2. Pronterface/Skeinforge installieren:

```
#!/bin/bash
PRTRDIR="$HOME/wz/3dprinter"           # <<<< Anpassen!!
PRINTRUNDIR="$PRTRDIR/Printrun"
SKEINFORGEDIR="$PRINTRUNDIR/skeinforge"
cd $PRTRDIR
```

```

echo "Removing existing Printrun directory..."
rm -rf $PRINTRUNDIR
echo "Cloning Printrun..."
git clone https://github.com/kliment/Printrun.git
echo "Grabbing skeinforge..."
wget -P /tmp
http://fabmetheus.crsndoo.com/files/41_reprap_python_beanshell.zip
echo "Unzipping skeinforge into Printrun directory..."
mkdir -p $SKEINFORGEDIR
unzip -d $SKEINFORGEDIR /tmp/41_reprap_python_beanshell.zip
echo "Symlinking skeinforge inside Printrun directory..."
ln -s $SKEINFORGEDIR/* $PRINTRUNDIR/
echo "Cleaning up temporary installation files..."
rm -rf /tmp/41_reprap_python_beanshell.zip

```

Pronterface und besonders Skeinforge haben zahlreiche Einstellungen, die in Dotfiles im Home-Folder des Benutzers abgelegt werden ( `.pronsolerc` / `.skeinforge` ). Hier steckt die entscheidende Konfiguration von Druckgeschwindigkeit, Filamentvorschub etc. Wenn wir einen guten Satz von Einstellungen haben, werden die Dateien verfügbar gemacht.

## Geschwindigkeitstuning

Wir haben den Drucker mal auf 4-Fache Geschwindigkeit getestet, das Ergebnis kann sich sehen lassen, man sieht den Unterschied aber leider schon. Für Teile, die nicht hübsch aussehen müssen, geht es aber allemal. Bei 2-Facher Geschwindigkeit hat der Drucker übrigens absolut sauber gedruckt.

Hier ein Video vom Druck: <http://youtu.be/JP7KQRk8zeA>

Und die Einstellungen in Slic3r:



## Verhältnis Maße im Modell zum Druck

Um Wände und Böden mit festem Zugsammenhalt und ohne Lücken zu bekommen. Funktioniert mit Extrusion Multiplier 1,0 und 1,1. Andere wurden nicht getestet.

## Boden/Decke horizontal

1 Lage:  $\approx 0,70\text{mm}$

2 Lagen:  $0,75\text{mm}$

3 Lagen:  $1,15\text{mm}$

4 Lagen:  $1,50\text{mm}$

## Wand vertikal

vielfache von  $0,32\text{mm}$

## Löcher zum Schraube durchstecken

M3 =  $3,8\text{mm}$

M4 =  $5\text{mm}$

From:  
<https://wiki.warpzone.ms/> - **warpzone**

Permanent link:  
<https://wiki.warpzone.ms/infrastruktur:3d-drucker?rev=1463681267>

Last update: **01.03.2017**

